

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



F&E-Infrastruktur in Österreich weiter ausbauen


Position der WKÖ

09.03.2017, 11:13

Forschungsinfrastrukturen sind in vielen Bereichen Voraussetzung für die wissenschaftlich-technische Fundierung von Innovationen, für das (rapid) Prototyping, Demonstration und Erstproduktion. Bisher liegen Informationen zu den nationalen und international verfügbaren Forschungsinfrastrukturen für Unternehmen nicht in einer strukturiert zugänglichen Form vor. Diese führt zu Unterauslastung bei den Infrastrukturhaltern und zu teilweisen Doppelanschaffungen – mitunter sogar in unmittelbarer räumlicher Nähe.

- Aufbau, Wartung und Betrieb einer öffentlich zugänglichen Forschungsinfrastruktur-Datenbank: Die Datenbank sollte MERIL (Mapping of the European Research Infrastructure Landscape) kompatibel sein und sowohl die Forschungsinfrastrukturen in öffentlich finanzierten Einrichtungen als auch auf freiwilliger Basis Forschungsinfrastrukturen bei Unternehmen ausweisen.
- Etablierung neuer Förderungen mit zusätzlichem Fördermitteln im Bereich von Forschungsinfrastrukturen. Die einzelnen Förderformate sollten abgestimmt sein.
- Die Planung von zusätzlichen/zukünftigen Forschungsinfrastrukturen der öffentlich finanzierten Forschungseinrichtungen sollten mit der Wirtschaft besser abgestimmt werden.

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ EU-Wirtschaftspanorama 10/2022
Ausgabe 18. März 2022 > mehr

SPIK - Sozialpolitik informativ & kurz
Newsletter Abteilung Sozialpolitik und Gesundheit 30.3.2022 > mehr



Höchstes Qualitätssiegel für WIFI-Zertifizierung zum Berufsfotografen

WIFI-Programm „Zertifizierte/r Berufsfotograf/in Plus (ZBF+)“ im Nationalen Qualifikationsrahmen auf einem Niveau mit akademischem Bachelor-Abschluss → mehr